

Mühlacker und Enzkreis

Führung rückt Opfer in den Blick

Rundgang zu Stolpersteinen

Mühlacker (pm). Der Historisch-Archäologische Verein Mühlacker bietet gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk im hiesigen Kirchenbezirk am Dienstag, 5. November, 15 Uhr, eine Stolpersteinführung an. Treffpunkt ist der Schulhof der Ulrich-von-Dürrenz-Schule an der Schulstraße.

Auf einem kleinen Rundgang sollen laut der Ankündigung fünf Steine geputzt und Blumen niedergelegt werden. Dabei werde über das Leben der Menschen berichtet, die dem nationalsozialistischen Regime des Dritten Reiches zum Opfer gefallen waren, und über die Forschungsarbeit, die immer wieder Erstaunliches zutage bringe.

Nach dem Rundgang stellt Christiane Bastian-Engelbert vom Historisch-Archäologischen Verein bei warmen Getränken im Gemeindesaal der St. Andreas-Kirche Dürrenz die weiteren Opfer vor und zeichnet ihren Lebensweg nach. „Jedes einzelne Schicksal verdient eine Würdigung“, heißt es in der Mitteilung der Organisatoren.

Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der Mahnwache an den einzelnen Stolpersteinen am kommenden Samstag (Beginn: 18 Uhr) und der Gedenkveranstaltung (19 Uhr in der Pauluskirche) zur Reichspogromnacht vor 81 Jahren am 9. November.